Bauernhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/221220389264/

ID: 221220389264 **Datum:** 19.02.2007 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Unterdorfstraße
Hausnummer:	3
Postleitzahl:	78253
Stadt-Teilort:	Eigeltingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Eigeltingen
Wohnplatz:	Eigeltingen
Wohnplatzschlüssel:	8335021008
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Lageplan 2007 (Vorlage LV-BW)

Abbildungsnachweis:
- *OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY*

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der um 1500 errichtete Kernbau bestand als klassisches zweischiffiges, dreizoniges Wohnstallhaus nur aus Stube und Küche mit mittigem Flur und danebenliegendem Stall. Das Ackerbürgerhaus wird 1660 durch Anbau eines langgezogenen Ökonomieteiles zum Streckgehöft erweitert, dabei der Wohnteil verbreitert. Dadurch kommt als zusätzlicher Wohnraum in EG und OG jeweils eine Kammer hinzu. Später, wohl nach 1719, wird das Gebäude zur Straße hin unter Verwendung von Bauteilen des Erweiterungsbaus von 1660 durch ein Quergebäude verbreitert. Unter Umständen nach einem Brand wird 1719 das Wohnhaus auf dem alten Grundriss wiederaufgebaut.

1. Bauphase:
(1500)

Um 1500 wird der dreizonige, zweischiffige Kernbau errichtet.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Bauwerkstyp:

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Bauernhaus

Konstruktionsdetail:

- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl

2. Bauphase:
(1660)

Küche - jetzt vergrößert, Stube und Kammer erhalten die bis heute überlieferte Form. Erweiterung des Kellers und Neubau eines Ökonomieteiles mit Remise und Stall. Anbau der dritten Zone an den Wohnhausbereich.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

3. Bauphase:
(1700 - 1725)

In der ersten Hälfte des 18. Jh. wird der Querbau errichtet.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

4. Bauphase:
(1719)

Neubau des Wohnhauses, möglicherweise nach einem Brand. Ausstausch der Dachkonstruktion. Der ehemals liegende Stuhl wird durch einen Stehenden Stuhl ersetzt - mit veränderten Geschosshöhen und übereinanderliegenden Doppelsparren.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Konstruktionsdetail:

- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzuntersuchung nach Abbruchgenehmigung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude befindet sich in zentraler Lage in der Nähe der Kirche.
Lagedetail:	*keine Angaben*
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Bauernhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Giebelständiges Quereinhaus mit späteren Anbauten und traufseitiger Erschließung und Quergebäude. Wohnhaus: 12 x 13m, Gesamtlänge Strassenfront: 21,50m. Die Größe und der Anspruchsvolle Ornamentgiebel deuten auf einen wohlhabenden Bauern hin.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Kern- und Anbau bilden ein L-förmiges Gebäude. Erschließung des EG durch Mittelflur. Auf der einen Seite der Stall, auf der anderen Stube, Kammer und Küche. Dreischiffige Stallanlage mit Mitteltenne.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Im Hinblick auf die historische Substanz weitgehend unversehrtes historisches Gebäude, das über 320 Jahre Wohnen und Wirken dokumentiert.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Mischbau
	  • Holzbau mit Gebäudeteil aus Stein
	• Holzgerüstbau
	  • Unterbaugerüst
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit Firstständer
	  • Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
	  • Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl

Konstruktion/Material:	Fachwerkbau mit Resten eines Massivbaus.